

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1895

292 (21.10.1895) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 292. Zweites Blatt.

Montag den 21. Oktober

1895.

Bekanntmachung.

Nr. 93434. Die Bauweise mit Zwischenräumen betreffend.

In Ergänzung der ortspolizeilichen Vorschrift vom 4. Juli d. J. Nr. 61309 — Tagblatt 1895 Nr. 185 I. — betreffend die Bauweise mit Zwischenräumen, bringen wir nachfolgende mit Zustimmung des Stadtrats der Residenz erlassene und mit Erlaß Großh. Herrn Landeskommissärs für die Kreise Karlsruhe und Baden vom 15. d. Mts. Nr. 4994 für vollziehbar erklärte

ortspolizeiliche Vorschrift

zur öffentlichen Kenntnis.

Auf Grund des §. 116 B.St.G.B. und des §. 42 der Landesbauordnung vom 5. Mai 1869 wird ortspolizeilich vorgeschrieben:

Die offene Bauweise wird vorgeschrieben für den laut Allerhöchster Staatsministerialentscheidung, d.d. Schloß Ratnau, den 25. August 1895 Nr. 492 mit der Gemerkung Karlsruhe vereinigten Teil der Gemerkung Beierheim, südlich des Scharbweges und westlich der verlängerten Hirschstraße. Der Plan, in welchem dieses Gebiet durch Anlegung in rosa kenntlich gemacht ist, kann auf dem Geschäftszimmer der Baukontrolle eingesehen werden.

Karlsruhe, den 17. Oktober 1895.

Großh. Bezirksamt.
v. Bobman.

(Alt)-Katholische Stadtgemeinde.

(Alt)-Katholischer Frauenverein.

Die diesjährige Generalversammlung findet Sonntag den 27. Oktober, Nachmittags 4 Uhr, im Singaal der Mädchenschule, Kreuzstraße 15, statt.
Zu zahlreichem Besuche ladet ein

Der Vorstand.

21.

Für den altkatholischen Kirchenbau in Karlsruhe.

Für den altkatholischen Kirchenbau in Karlsruhe gingen ein aus Karlsruhe: von Herrn Ludwig Brombacher 20 M., von H. L. 20 M., von Ungenannt „Das Scherlein der Wittwe“ 3 M., von Hrn. Kaufm. O. 20 M., von A. R. „Das Scherlein der Witwe“ 3 M., von Hrn. Prof. Albrecht Thoma 20 M.; durch Hrn. Stadtpfarrer Bodenstein von Ungen. 20 M., von Fräulein E. 10 M., von Hrn. Rechnungsrat A. D. Holterbach anlässlich der Feier des 71. Geburtstages 100 M., von Hrn. Oskar Meisinger 10 M., von Hrn. Oberlehrer A. D. Beck 10 M., von Hrn. Reallehrer A. Meisinger 2 M., von Hrn. Seminarlehrer L. Knauer 2 M., von Hrn. C. N. 2 M.; durch Hrn. Karl Neu von Ungenannt 100 M.; aus Bonn von Hrn. Gust. Heilmann 10 M.; durch Hrn. Dr. Melzer 10 M., von Hrn. Prof. C. Binz 10 M., von Hrn. Thomezel 20 M.; aus Gernsbach durch Hrn. Neu von Hrn. E. Fieg 4 M.; aus Godesberg von Hrn. Arthur vom Rath 30 M.; aus Frankfurt a. M. von Frau L. Dorn 15 M.; aus Rastatt durch Hrn. Stadtpfarrer Bodenstein von Frau Karoline Bodani und Frau Hauptmann Jordan 20 M., von Hrn. und Frau Bürgermeister Stigler 100 M., von Hrn. Sädler J. Wagner 5 M.; durch Fräulein W. Warnkönig von Ungenannt 3 M.; aus Zweibrücken von Hrn. J. B. Wolff 20 M. Zusammen 579 M. Früher eingegangen 66802 M. Zusammen 67381 M. Wir danken für obige Beiträge und bitten um weitere Zuwendungen.

Zum Empfang von Beiträgen sind bereit die Herren: Bodenstein, Stadtpfarrer, Scheffelstr. 6; L. Händel, Stadtrat, Stephanenstr. 37; K. Heins, Privatier, Bürgerstr. 3; F. Ludwig, Stadtrat, Kaiserstraße 147; R. Lugo, Medicinalrat, Kaiser-Milch 28; sowie die Damen vom Vorstande des altkatholischen Frauenvereins: Frau Kammermusikus Braun, Kaiserstraße 207; Frau Oberbürgermeister Malisch, Adlerstraße 21; Frau Stadtrat L. Mees, Kriegsstraße 70; Frau Baurat Wöglisch, Leopoldstraße 14; Frau Rechnungsrat Müller, Nowack-Anlage 3; Frau Formrat Siefert, Friedensstraße 16; Frau Wwe. Pastor, Gartenstraße 33; Fräulein A. Seidel, Waldhornstraße 5; Fräulein Johanna Wunder, Kronenstraße 9.

Der Kirchenvorstand.

Allgemeine Deutsche Schillerstiftung.

Die hiesigen Mitglieder der badischen Zweigstiftung werden zur

Generalversammlung auf Dienstag den 22. Oktober,
halb 5 Uhr Nachmittags,

in das Direktionszimmer der Höheren Mädchenschule (Sofienstraße 14) freundlichst eingeladen, um die Wahl eines neuen Kassensührers an Stelle des verstorbenen Herrn Rentner Bielefeld vorzunehmen.

Löhlein. Bürklin. Böckel.

21.

Fabrik-Versteigerung.

Dienstag den 22. Oktober l. J., Vormittags 9 Uhr, werden in der Westendstraße 57 im zweiten Stock nachverzeichnete Fabrikgegenstände gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:
einige Frauenkleider und Weißzeug, 1 vollständiges Bett, 1 Kanapee, 2 Fauteuils, 6 Sessel (grün Damast), 1 Schreibtisch, 1 Ecktagel, 1 Console mit Marmorplatte, 1 Pfeilerschrankchen, 1 runder Tisch, 2 Spieltische, 2 Waschtische, 1 Brandkasten, 1 zweithüriger Schrank, 1 Geschirrschrank, 1 Standuhr, 2 Spiegel, verschiedene Lampen und sonst verschiedene Hausrath,
wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 19. Oktober 1895.

F. Knab, Baisentrichter.

Deutschneureuth.

Fabrik-Versteigerung.

Donnerstag, den 24. Oktober l. J., Vormittags 8 Uhr beginnend, werden in der Versteigerung des verstorbenen Christian Stolz gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:
Betten, Weißzeug, Mannskleider, Schreibwerk,

Fah- und Bandgeschir, Feld- und Handgeschir und sonst verschiedener Hausrath, Oeu, Stroh, Korn, Kartoffeln, Rüben, Brennholz, 1 Wagen, 1 Pflug.

Deutschneureuth, den 18. Oktober 1895.

Das Bürgermeisteramt.

Dahler. Breithaupt.

Gymnasium.

Der Einzug des Schulgeldes für das I. Tertial 1895/96 — 11. September bis Weihnachten 1895 — sowie des Eintrittsgeldes neu aufgenommener Schüler findet nächsten

Dienstag den 22. und

Mittwoch den 23. Oktober 1895

Vormittags im Schulgebäude statt.

Karlsruhe, den 19. Oktober 1895.

Die Berechnung:

L. Herr.

Zwangs-Versteigerung.

Dienstag den 22. Oktober 1895, Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Pfandlokale Waldhornstrasse 19 hier im Vollstreckungswege öffentlich gegen baare Zahlung: 2 vollständige Betten, 3 Kleiderschränke, 2 Waschtische, 1 Kommode, 2 Schreibtische, 1 Nachttischchen, 1 ovaler Tisch, 2 Divans, 1 Nähmaschine, 1 Zither mit Zugehör.
Karlsruhe, den 20. Oktober 1895.

Grässlin,

Serichtsvollzieher in Karlsruhe.

Endingen.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 24. d. M., Vormittags 9 Uhr beginnend, werden im Hause des Herrn Gutmacher Müller in Endingen eine Anzahl werthvolle Kupferstiche und Oelgemälde ohne Rahmen, aus dem Nachlasse des Malers Emil Schuchnbach herrührend, öffentlich gegen Baarzahlung versteigert und werden Kunstfreunde und sonstige Kaufliebhaber auf diese günstige Gelegenheit besonders aufmerksam gemacht.

Wohnungen zu vermieten.

*31. Ludwig-Wilhelmstraße 11 ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst allem Zugehör sofort zu vermieten.

31. Ludwig-Wilhelmstraße 13 ist die Dachwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller, Antheil an der Waschküche und am Troden-speicher, per 1. November an ruhige Leute zu vermieten. Näheres Kreuzstraße 23 im Bureau.

Wegen Todesfall ist Karlstraße 43 im 2. Stock eine hübsche Wohnung von 4 Zimmern und Zugehör auf 1. November oder später zu vermieten. Näheres beim Hauseigentümer im untern Stock.

Laden mit Wohnung

für ein älteres, gut gehendes Geschäft per 23. April 1896 zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 6917 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

* Kronenstraße 47 ist eine leere Mansarde zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

* Werberplatz 43 ist im 4. Stock ein einfach möblirtes, heizbares Zimmer, nach der Straße gehend, sofort an einen Herrn billig zu vermieten

3.1. Lessingstraße 8, eine Treppe hoch, ist ein schönes, gut möbliertes Zimmer mit 2 Fenstern für sofort oder später an einen bessern Herrn zu vermieten.

* Ein gut möbliertes, freundliches Zimmer, auf die Straße gehend, ist billig zu vermieten: Lessingstraße 50 im 3. Stock rechts.

* In Folge Verziehung des Mieters sind auf 15. November oder 1. Dezember in einem ruhigen Hause zwei sehr schöne, freundliche Zimmer (möbliert), auf die Straße gehend, zu vermieten: Hirschstraße 72, in der Nähe der Gartenstraße.

Pension-Anerbieten.

* Für sofort oder später ist ein großes, gut möbliertes Zimmer mit vollständiger Pension an 2 Herren oder Schüler zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Zimmer-Gesuch.

* Ein möbliertes Zimmer in der Bismarckstraße oder deren Nähe, in ruhiger Lage, für jetzt bis Ende November zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 6911 an das Kontor des Tagblattes.

Dienst-Antrag.

Ein braves, ordentliches Mädchen im Alter von 16-17 Jahren, welches Liebe zu Kindern hat und auch häusliche Arbeiten verrichten kann, wird sofort gesucht. Nur Mädchen von außerhalb mögen sich melden: Kaiserstraße 74 im 2. Stock.

30000 Mark

Stiftungsgelder sind im Ganzen oder geteilt auf 1. Hypothek zu billigem Zinsfuß bis 23. Januar 1896 oder später dauernd auszuleihen. Offerten unter Nr. 6914 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Darlehen gesucht.

* Zweck Kauf eines größeren, rentablen Grundstückes (zum Bauplatz) werden 1500 Mark zu 5% auf 1 Jahr gesucht. Zur vollsten Sicherheit könnte dieser Betrag sogleich auf das Grundstück eingetragener werden. Gesl. Offerten an das Kontor des Tagblattes unter Nr. 6915 erbeten.

Reiseinspektor-Gesuch.

* Ein tüchtiger, solider Acquisiteur wird für sofort gesucht. Je nach Leistungsfähigkeit fester Gehalt. Schriftliche Offerten unter Nr. 6891 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Tüchtiger, solider Vertreter

von einer leistungsfähigen Thüringer Wurstfabrik für sofort gesucht. Offerten unter Nr. 6912 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

3.1. Mehrere Feinmechaniker,

durchaus tüchtig, für sofort gesucht. Grund & Oehmichen, Elektrotechnisches Installations-Geschäft, Erbprinzenstraße 10.

Ein Tagschneider

kann sofort eintreten: Herrenstraße 12.

Bauschlosser,

tüchtiger, selbstständiger Arbeiter, für dauernd gesucht: Herrenstraße 5. Ebenfalls kann ein Lehrling unter günstigen Bedingungen eintreten.

Ladnerinnen-Gesuch.

2.2. Ein größeres Schnitt- und Modewaaren-Geschäft zu Freiburg i. B. sucht per 1. November zwei tüchtige Verkäuferinnen, wovon die eine auch im Dekorieren bewandert sein muß. Offerten mit Zeugnissen, Bild und Gehaltsansprüchen unter Nr. 6810 befördert das Kontor des Tagblattes.

Tüchtige Arbeiterinnen

werden für dauernd gesucht. L. S. Léon Söhne.

Arbeiterin-Gesuch.

Eine Arbeiterin wird sogleich gesucht: Herrenstraße 1, Damenkonfektion Weber.

Einige tüchtige Näherinnen

finden sofort Beschäftigung bei Kürschner Aug. Sauerwein, Lammstraße 2.

***3.1. G e s u c h t**

wird sofort ein zuverlässiges Mädchen, welches kochen und den Hausarbeiten vorstehen kann: Kaiserstraße 245, zwei Treppen hoch.

Mädchen gesucht

für kleine Familie auf sofort. Nur solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden: Klauereckstraße 2, parterre.

Ein tüchtiges Küchenmädchen

gegen hohen Lohn gesucht, ebenfalls ein jüngerer Hausbursche sofort. Näheres im Valmgarten.

Lehrling-Gesuch.

2.1. Ein Sohn ehrbarer Eltern, welcher eine gute Schulbildung genossen, mit schöner Handschrift, wird von einer hiesigen Weingroßhandlung als Lehrling gesucht. Selbstgeschriebene Offerten mit Angabe der näheren Verhältnisse wolle man unter Nr. 6918 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Ein Hansbursche

gesucht: Douglasstraße 8.

Tagelöhner,

mehrere tüchtige, werden sofort gesucht: Hirschstraße 40.

Gesucht

eine Person zum Putzen und Waschen. Zu erfragen Hirschstraße 85 im 1. Stock.

Stelle-Gesuch.

* Eine Wittve gelesenen Alters, welche kochen, nähen und bügeln, überhaupt einer Haushaltung selbstständig vorstehen kann, sucht auf 1. November Stelle. Dieselbe wäre auch geneigt, eine Stelle als Kinderfrau anzunehmen. Zu erfragen Schützenstraße 89 im 4. Stock des Seitenbaues bei Wandelmater.

* Eine erfahrene Verkäuferin (Schirm-, Hut-, Pelz- und Schuhwaarenbranche) sucht sofort Stelle. Offerten unter Nr. 6916 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Verloren

wurde am Sonntag Vormittag eine neue weiße Kinderkapuze vom Gutgeschäft Wilhelm durch die Karlstraße und Seminarstraße. Bitte abzugeben: Wörthstraße 5.

Verwechfelt

wurde letzten Sonntag im Theater (Sperrstuhlabteilung) eine schwarze Jacke. Einzutauschen Nowack-Anlage 6, parterre.

Verlaufen

hat sich ein Mattenfänger (Bastard) mit Namen des Eigenbümers und Marke. Dem Wiederbringer eine Belohnung: Belfortstraße 18 im 1. Stock.

Entflogen

ist Samstag Mittag ein junger Kanarienvogel. Abzugeben gegen Belohnung: Westendstraße 76, eine Treppe hoch.

Verkaufs-Anzeigen.

* Ein noch gut erhaltener eiserner Herd ist billig zu verkaufen, ebenso eine große Partie Patent-Bierflaschen. Näheres Gottesauerstr. 27 im 3. Stock.

* Ein beinahe noch neuer Herd mit oder ohne Rohr, billig, und ein Kinderwagendach, noch neu, sehr billig, sind zu verkaufen. Zu erfragen Werberplatz 40 im 2. Stock.

*2.1. Ein 10-Kammiger, echt vergoldeter Sacklüster, sehr gut erhalten, mit Garnitur, hat im Auftrag unter der Hälfte des Ankaufpreises zu verkaufen Karl Breining, Installateur, Bähringerstraße 76.

* Um jeden annehmbaren Preis sind im Auftrag zu verkaufen: eine sehr schöne Ausstattung, vor zwei Monaten neu gekauft, für 150 Mk. wegen plötzlichen Wegzugs: Werberstraße 90 im 5. Stock. Es werden auch einzelne Stücke abgegeben.

* Zu verkaufen wegen Umzug Friedrichsplatz 8, Laden rechts: 6 Rohrstühle, 2 Vogelkäfige, 1 Nachttisch sowie eine große Partie amerikanische Zeitungen.

2.1. Badewannen

aus Zink jeder Art billig zu verkaufen: 14 Akademiestraße 14 im Hinterhaus.

Billig.

Zwei Paar sehr schöne, neue, halbfranz., aufgerichtete Betten mit hohen Kopftheilen, feine Wollmatten, alles von bestem rothem Drell, von 95 M. an, neue Gebette dazu in rothem Barchent à 25 M., neue, massiv nussb., aufgericht., halbfranz. Betten von 60 M. an, 2 neue Haarmatrasen à St. 42 M., 10 neue Seegrasmatrasen von 10 M. an, 5 neue, halbfranz., aufgericht. Betten von 42 M. an, 1 Kommode für 15 M., 1 Kommode-Schreibaufsatz mit Geheimfächer für 14 M., Sophasische, Nachttische, große Küchentische, Korbbetten, Sophas, Divans billigt, 4 verschied. neue Halbfautenils von 9 M. an im Kommissions- und Auktionsgeschäft L. Haas, Kronenstraße 22.

Billig.

Ofen.

* Ein guter, weißer, kleiner Porzellanofen wird wegen Umzug sehr billig verkauft: Douglasstraße 9 im 3. Stock links.

Fahrrad-Gesuch.

Ein gebrauchtes Fahrrad für Geschäftszwecke, mit Baarenkorb, wird gesucht. Offerten mit Preisangabe sind unter Nr. 6913 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Austern, Gervais-Käse, Poularden

eingetroffen

C. Cartharius, Telephon 85.

Elb-, Ural-, Astrachan-Caviar

in nur hochfeinen Qualitäten empfiehlt A. L. Beck, Kaiserstraße 150, gegenüber der Infanteriekaserne.

Frischer, ungesalzener Beluga-Caviar,

anerkannt feinsten Caviar der Welt, eingetroffen bei A. L. Beck, Kaiserstraße 150, gegenüber der Infanteriekaserne.

Loden-Hüte
für Knaben
in allen Farben
1.20 Mark
bei Josef Goldfarb, am Bahnhof. 41.

Von Montag den 21. Oktober an befindet sich meine Wohnung **Zirkel 14** (Ecke Adlerstraße).
Josef Wertheimer.

Von Montag den 21. Oktober an befindet sich mein Geschäft **Zirkel 14**, Ecke Adlerstraße, 2 Treppen hoch.
Clara Wertheimer,
 Modes.

Räucherstangen,
 Räuchereisen, Königsrauch,
 Räuchereisig, Räucherkerzen,
 Tannenduft, Räucherblätter
 empfiehlt **Hofdrogerie Carl Roth.**

Camphor, Naphtalin, Patouhouly,
 Banzentod,
 Worteln,
 Zacherlin,
 Thurmelin,
 Dalmatiner Insektenpulver,
 empfiehlt **Carl Roth, Hofdrogerie.**



Rattentod
 von E. Musche-Coethen

ist das anerkannt einzig bewährte Mittel **Ratten** und **Mäuse** schnell und sicher zu tödten, ohne für Menschen, Hausthiere und Geflügel schädlich zu sein. Packete à 50 Pfg. und 1 Mk.
Waldstr. 69, K. Schäfer, Waldstr. 69,
 vis-à-vis der Versorgungsanstalt, vis-à-vis der Schneiderei, der Versorgungsanstalt,
 empfiehlt seine Neubetten für Herbst u. Winter in größter Auswahl und besten Qualitäten.
 10 bis 20% billiger als in jedem feinem Geschäft bei gleicher Waare und Arbeit, tadelloser Sitz und Ausführung. 3.1.

Ludwig Bertsch, Hofjuwelier,
 vormalig **L. Paar,** 12.1.
 bittet höflich um baldige Aufgabe der **Weihnachtsbestecke.**

Sitzbadewannen
 in verschiedenen Grössen empfiehlt billigst
Jos. Meess,
 Ferd. Printz Nachfolger,
 6.6. Erbprinzenstrasse 29.

*64. **Sparföcherde**
 neuester, bester Konstruktion, selbstverfertigt, sind unter Garantie billig zu verkaufen: Amalienstr. 65, am Kaiserplatz, Schlosserei **F. Streckfuß.** Alte Herde werden unter Garantie reparirt oder an Zahlung angenommen.

Anzeige.
 Morgen Dienstag kommt eine Parthie 1. Sorte Kaffee zum Markt per Pfund 70 Pfg. Auch werden einzelne Theile abgegeben, sowie 1. Sorte Gänsefett. Stand gegenüber Hotel Gröffe.
 Achtungsvoll
J. Durlacher, Herrenstraße 15.

* Bei unserer Abreise von **Karlsruhe ein herzliches Lebewohl** allen Verwandten, Freunden und Bekannten.
Adolf Müller und Frau.

Jos. Meess,
 Ferd. Prinz Nachf.,
 Erbprinzenstraße 29.
 Gas- und Wasseranlagen, Closet- und Sadeinrichtungen, Saublerei, Reparaturen unter Garantie billigt.

Anzeige.
 Der geehrten Kundschaft zur Nachricht, daß täglich **verschiedene Wurstwaren** ein-treffen, sowie die so beliebten **Wiener Wurstwaren.**
 Hochachtungsvoll
J. Durlacher, Herrenstraße 15.

Restauration Haller.
Heute Schlachtfest.
 Morgens Wellfleisch mit Sauerkraut, Abends Leber- und Griebenwürste; auch werden solche über die Straße abgegeben.

Großherzogliches Hoftheater.
 Montag den 21. Oktober. 4. Sonder-Vorstellung außer Abonnement zu ermäßigten Preisen. **Colberg.** Historisches Schauspiel in 5 Akten von Paul Heyse. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Dienstag den 22. Okt. III. Quartal. 108. Abonnements-Vorstellung. (Kleine Preise.) **Die Journalisten.** Lustspiel in 5 Akten von Gustav Freytag. Anfang halb 7 Uhr.
 Mittwoch den 23. Okt. Theater in Baden. 6. Abonnem.-Vorstellung. Zum ersten Male: **Die Maientönigin.** Schäferspiel mit Tanz in 1 Akt, frei nach dem Französischen des Favart von Max Kalbeck. Musik von Gluck in der Bearbeitung von J. N. Fuchs. —

Balletdivertissement. — **Die Nürnberger Puppe.** Komische Oper in 1 Akt, nach dem Französischen des Leuven und A. Beauplan von Ernst Pasqué. Musik von Adolf Adam. Anfang 7/8 Uhr.

Donnerstag den 24. Okt. IV. Quartal. 109. Abonnem.-Vorstellung. (Kleine Preise.) **Der Sohn der Wildnis.** Dramatisches Gedicht in 5 Akten von Friedrich Halm. Anfang 7/8 Uhr.

Freitag den 25. Oktober. IV. Quartal. 110. Abonnements-Vorstellung. (Mittelpreise.) Zum ersten Male: **Die Maientönigin.** Schäferspiel mit Tanz in 1 Akt, frei nach dem Französischen des Favart von Max Kalbeck. Musik von Gluck (geb. 1714, gest. 1788), in der Bearbeitung von J. N. Fuchs. — Neu einstudirt: **Abu Haffan.** Singspiel in 1 Akt, nach einem Märchen aus „1000 und Eine Nacht“, frei bearbeitet von J. F. Hiemer. Musik von Karl Maria v. Weber (geb. 1786, gest. 1826). — Neu einstudirt: **Voreley.** Finale aus der unvollendeten Oper von F. Mendelssohn-Bartholby (geb. 1809, gest. 1847). Dichtung von E. Geibel. Anfang halb 7 Uhr.

Sonntag den 27. Okt. IV. Quartal. 111. Abonnements-Vorstellung. (Große Preise.) **Siegfried.** In 3 Aufzügen von Richard Wagner. Anfang 6 Uhr.

Vormerklungen zu denjenigen **Karlsruher** Vorstellungen, auf welche kein Vorverkauf eingerichtet ist, nimmt das Vormerkbüreau an Werktagen jeweils von 8—12 Uhr Vorm. und von 3—5 Uhr Nachm. entgegen. Auswärtige wollen den Betrag für die gewünschten Karten und die Vormerkgeld (35 Pf. für jede Karte) sowie 5 Pf. für Antwortpostkarte durch Postanweisung an das Vormerkbüreau einlösen.

Großh. Hoftheater Karlsruhe.
 Der **deutsche Operabend** ist nun auf Freitag den 25. Okt. angelegt. Die Partdie der un-päßlichen Fräulein Rosé in „**Abu Haffan**“ hat Frau Wottl übernommen. Am Sonntag den 27. wird „**Siegfried**“ für die Abonnenten der ungeraden Tour gegeben werden. Das Schauspiel bringt am Dienstag den 22. und Donnerstag den 24. Wiederholungen von „**Die Journalisten**“ und „**Der Sohn der Wildnis**“, am Montag den 21. als Volksvorstellung zu ermäßigten Preisen „**Colberg**“. Die Erstaufführung von Schegaras „**Salotto**“ ist für Dienstag den 29. d. Mts. in Aussicht genommen.

Statt jeder besondern Anzeige.
 Schmerz erfüllt theilen wir Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Nachricht mit, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unsere liebe Tochter und Schwester
Elise Wirnser
 heute Nachmittag 3 Uhr unerwartet schnell in Folge eines Hirnschlages im Alter von 20 Jahren 9 Monaten zu sich zu rufen.
 Um stille Theilnahme bitten
 die trauernden Eltern und Geschwister:
Max Wirnser, Waisenrichter,
Ernestine Wirnser, geb. Herlan.
 Karlsruhe, den 20. Oktober 1895.
 Die Beerdigung findet Dienstag den 22. Oktober, Nachmittags 3 Uhr, von der Kapelle des neuen Friedhofes aus statt.



Regulir-Füll-Oefen

in größter Auswahl zu den billigsten Preisen, sowie
Oval-Oefen, Eisthal-Oefen, Kasern-Oefen mit und ohne Regulir-
 vorrichtung, **Säulen-Oefen u. s. w.,**

Circulations-Füll-Oefen,

permanent brennende, regulirbare,
von Junker & Ruh, zu Fabrikpreisen,
 ferner **Kochherde, Coaksfüller, Kohlenkasten, Kohlenlöffel** zc.
 empfehlen

J. Ettlinger & Wormser,
 Herrenstraße 13.

Süddeutsche Corsetsfabrik-Niederlage

von **Gg. Baur,**
 Kaiserstraße 112.

Größtes Lager aller Arten **Deutscher, Pariser und Wiener Corsets.**
 Anfertigung nach Maß von **Mk. 4.50** an in wenigen Stunden, bei eleganter
 Façon, vorzüglichem Material und gediegener Arbeit.
 Repariren und Waschen unter sachkundiger Aufsicht; Façoniren alter Corsets auf
 Bügelformen.

Im Verlag der **Chr. Fr. Müller'schen** Hofbuchhandlung ist erschienen
 und in allen Buchhandlungen zu haben:

Kurs-Buch

für die

Großh. Badischen Eisenbahnen,

die Bahnen in

Bayern, Württemberg, Hessen, Rheinbayern, Elsass-Lothringen, Hohenzollern

und der **Schweiz,**

sowie für die **wichtigsten Anschluß-Linien.**

Mit den **Post-Omnibus-Kursen** für **Baden und Hohenzollern**
 nebst **Dampfboot-Kursen.**

Winterdienst 1895/96.

I. Ausgabe vom 1. Oktober 1895.

Mit einem Fahrplan der direkten Zugverbindungen über die **Großh. Bad.**
Staatseisenbahnen, einer Eisenbahn-Übersichtskarte von Mittel-Europa, einer
Eisenbahn-Karte von Baden

und dem

Personen-Tarif der Station Karlsruhe.
Preis 50 Pfennig.

Auszug aus dem Kirchenbuch der hiesigen katholischen Hauptkirche St. Stephan.

Getauft:

- 1. Sept. Karl, geb. den 30. April, Vater Ferdinand Zimmermann, Hofner.
- 1. „ Luise, geb. den 17. Aug., Vater Georg Hagen, Versicherungsbeamter.
- 1. „ Alfred, geb. den 21. Aug., Vater Eugen Hüttlinger, Schlosser.
- 1. „ Otto, geb. den 24. Aug., Vater Peter Fuchs, Diener.
- 1. „ Otto, geb. den 26. Aug., Vater Johann Bauer, Gensdarmereiwachtmesser.
- 1. „ Wilhelm, geb. den 27. Aug., Vater Adrian Sed, Ladierer.

- 1. Sept. Johanna, geb. den 29. Aug., Vater Wendelin Müller, Weichenwärter.
- 7. „ Wilhelm, geb. den 13. Juli, Vater Karl Schmitt, Schlosser.
- 7. „ Anna Maria, geb. den 20. Juli, Vater Jakob Becker, Uhrmacher.
- 7. „ Margaretha, geb. den 21. Juli, Vater Wilh. Böllinger, Schlosser.
- 7. „ Anna, geb. den 29. Juli, Vater Fridolin Bauer, Locomotivheizer.
- 7. „ Emma, geb. den 17. Aug., Vater Wilhelm Reich, Bahnarbeiter.
- 7. „ Luise, geb. den 27. Aug., Vater Wilhelm Kasper, Sattler.
- 8. „ Bertha, geb. den 27. Aug., Vater Karl Raible, Schuldener.
- 8. „ Maria, geb. den 28. Aug., Vater Georg Söhner, Bierbrauer.

Getraut:

- 8. Sept. Luise, geb. den 1. Sept., Vater Karl Mai-sack, Gypser.
- 9. „ Josef, geb. den 2. Sept., Vater Vincenz Weller, Schuhmacher.
- 9. „ Frieda, geb. den 5. Sept., Vater Albert Vollmer, Fabrikarbeiter.
- 9. „ Klara, geb. den 5. Sept., Vater Robert Meininger, Maler.
- 9. „ Hermann, geb. den 8. Sept., Vater Josef Schmitt, Schuhmacher.
- 11. „ Gertrud, geb. den 1. Sept., Vater Leopold Schwall, Postassistent.
- 13. „ Gustav, geb. den 4. Sept., Vater Johann Hertenslein, Kaufmann.
- 14. „ Maria, geb. den 26. Aug., Vater Karl Bescherer, Korbmacher.
- 14. „ Sofie, geb. den 1. Sept., Vater Leopold Wolf, Steinhauer.
- 15. „ Alfred, geb. den 27. Febr., Vater Jacob Vater, Gypfermeister.
- 15. „ Franziska, geb. den 15. Aug., Vater Franz Josef Rebmann, Privatier.
- 15. „ Susanna, geb. den 5. Sept., Vater Josef Dieffenhaler, Tagelöhner.
- 15. „ Anna, geb. den 6. Sept., Vater Johann Gassenbauer, Signalwärter.
- 15. „ Luise, geb. den 11. Sept., Vater Ludwig Spinner, Milchhändler.
- 17. „ Maria, geb. den 24. Aug., Vater Karl Scheuble, Kanzleiblenker.
- 18. „ Maria, geb. den 17. Sept., Vater Josef Regisser, Mollereibesitzer.
- 21. „ Max, geb. den 29. Juli, Vater Eugen Stöhr, Schirmflicker.
- 21. „ Leopold, geb. den 1. Aug., Vater Leo Göb, Fabrikarbeiter.
- 21. „ Friedrich, geb. den 15. Aug., Vater Karl Steinbach, Fabrikarbeiter.
- 21. „ Hedwig, geb. den 24. Aug., Vater Karl Raich, Briefträger.
- 22. „ Eugen, geb. den 2. Aug., Vater Jacob Kunz, Instrumentenmacher.
- 22. „ Karl, geb. den 24. Aug., Vater Otto Meyer, Telegraphenaufseher.
- 22. „ Friedrich, geb. den 9. Sept., Vater Hermann Schuppfer, Dreher.
- 22. „ Franz, geb. den 21. Sept., Vater Johannes Raab, Müller.
- 25. „ Klara, geb. den 4. Sept., Vater August Raif, Großh. Revisor.
- 26. „ Elisabeth und Franz Karl, Zwillinge, geb. den 5. Sept., Vater Karl Heinrich, Maschinist.
- 28. „ Maria, geb. den 5. Sept., Vater Adolf Nassoy, Hotelier.
- 28. „ Friedrich, geb. den 16. Sept., Vater Richard Halber, Kutscher.
- 28. „ Elisabeth, geb. den 24. Sept., Vater Karl Fangel, Buchbinder.
- 29. „ Willy, geb. den 11. Sept., Vater Valentin Reumater, Kaufmann.
- 29. „ Karola, geb. den 14. Sept., Vater Karl Illg, Kaufmann.

Druck und Verlag der **Chr. Fr. Müller'schen** Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von **Ludwig Diegel** in **Karlsruhe.**